

Newsletter

12|2011



PHOTO: MARIO ROMULIĆ & DRAŽEN STOJČIĆ



PHOTO: DAMIR FABJANIĆ

Inhalt

Vijesti

Hrvatski kuhar osvojio broncu u Moskvi među tisuću svjetskih kuhara	2
Opatijski hotel nagrađen u Srbiji	2
Nove zrakoplovne linije za Zadar, Dubrovnik i Split	3
Rab - Hrvatski turistički šampion 2011.	4

Događanja

Magazin Hola hvali istarske tartufe	5
CNN - Istra nije nova, nego stara Toscana	6
Dubrovački Grebeni među najljepšim svjetskim svjetionicima	7
Wall Street Journal o zagrebačkim atrakcijama	7
Dubrovnik - Jadranski biser zanimljiv i zimi	8
Ljepote Hrvatske otkrili i u dalekoj Indoneziji	8
Top 10 odredišta u Hrvatskoj po izboru lonelyplanet.com	9
Dubrovnik - Grad i hotel Excelsior uz bok najboljima	9
CNN: „Probajte zapamtiti - Hrvatska je izumila kravatu“	10
Rovinj - NYT nahvalio hotel Lone	11
Otok Hvar i hotel Esplanade među najboljima na svijetu	12
Trajektna linija Split - Vis među najljepšima na svijetu	12

Investicije

Ekopark u blizini Zagreba	13
Dubrovnik - Soko kula, nova turistička atrakcija	14
Opatija - Nova ulaganja u Liburnia Riviera Hotele	15
Krapinske Toplice - Ruski investitor obnavlja hotel Toplice	15
Dubrovnik - Novi smještajni kapaciteti visoke kategorije	16
Biograd na Moru - Obnavlja se hotel Adria	16
Ilok - Šarm spavaonica u bivšem kinu	17

Projekti

Istra - novi turistički projekti	18
Omiš - Žičara i novi hoteli na ušću Cetine	19

Predstavljamo

Smiljan - Memorijalni centar "Nikola Tesla"	20
Opatija - saznajte kako su izgledali prvi hoteli na Jadranu	21
Zagrebačka županija	22
Cocktail - prvi hrvatski koktel	26

■ Nachrichten

Nijemo Kolo und Bećarac auf der UNESCO-Liste

Das UNESCO-Komitee für die Bewahrung des immateriellen Kulturerbes reihte vor kurzem auf seiner auf der indonesischen Insel Bali abgehaltenen Sitzung den stummen Reigen aus dem Dalmatinischen Hinterland - „Nijemo Kolo“ und den witzigen traditionellen Volksgesang aus Slawonien - „Bećarac“ in das „Repräsentative Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes der Menschheit“ ein.

Nijemo Kolo ist ein im geschlossenen Kreis getanzter dalmatinischer Reigen, der ohne Musik ausgeführt wird, obwohl vokale oder instrumentale Musik davor oder danach erfolgen kann. Heute wird dieser spezifische Tanz häufig in lokalen Gemeinschaften an bedeutenden Kirchenfeiertagen oder bei Festivals aufgeführt. Der stumme Reigentanz wird traditionell von Generation zu Generation überliefert. Bećarac ist eine im ganzen östlichen Kroatien beliebte Art von Volksmusik, die tief in der Kultur von Slawonien, Baranja und Srijem eingewurzelt ist.

Kroatien ist schon mit zehn immateriellen Kulturgütern auf der UNESCO-Liste vertreten: der jährliche Karnevalszug der Glockenläuter „zvončari“ von Kastav, das Dubrovniker Stadtfest des hl. Blasius, das Ritterspiel Alka aus Sinj, der Ojkanje-Gesang, die Kunst der Spitze in Kroatien (Pag, Hvar, Lepoglava), die Lebkuchen-Backkunst aus dem Gebiet des nördlichen Kroatiens, die Zweistimmigkeit der engen Intervalle aus Istrien und des Küstenlandes, der Frühlingsumzug der Königinnen oder „Ljelje“ aus Gorjani, die Kreuzprozession auf der Insel Hvar und die traditionelle Kunst des Holzspielzeugbaus der Region Zagorje.

Mit dem stummen Reigentanz „Nijemo Kolo“ und dem Volksgesang Slawoniens „Bećarac“ gehört Kroatien mit der Anzahl seiner immateriellen Gütern des Kulturerbes, die auf die UNESCO-Liste aufgenommen wurden, zum führenden Land nicht nur in Europa sondern auch weltweit.

Das UNESCO-Komitee erörterte auf seiner Sitzung auf Bali mehr als 80 Nominierungen, aber nur 19 immaterielle Kulturgüter wurden für die Aufnahme in das Repräsentative Verzeichnis empfohlen.



UNESCO

www.unesco.org

Kultusministerium

www.min-kulture.hr

Trotz starker Konkurrenz gewann ein kroatischer Koch die Bronzemedaille in Moskau

Der kroatische Koch Josip Carević gewann vor kurzem zwei Bronzemedailles bei dem grössten internationalen Koch- und Konditorwettbewerb in Russland - dem International Kremlin Culinary Cup, der im Rahmen der XII Internationalen Gastromesse PIR. Hospitality Industry in Moskau veranstaltet wurde. Bei der Messe stellten sich

850 Unternehmen aus 25

Ländern der Welt vor, während am Kochwettbewerb mehr als tausend Köche

aus 40 Ländern teilnahmen. Josip Carević, Mitglied des Verbandes der Köche mediterraner und europäischer Regionen nahm als einziger Vertreter aus Kroatien am Wettbewerb teil. Die aus Vertretern des Weltverbandes der Köche - WASC sowie russischen Köchen und Gastronomen zusammengestellte Jury prämierte seine

Fisch- und Fleischspeisen, für die er einheimische, echt kroatische Zutaten - Olivenöl, Fisch, Fleisch und Gewürze benutzte. Mit den gewonnenen Auszeichnungen bewies Carević der internationalen Gastroszene noch einmal die Qualität der kroatischen Gastronomie. Das kroatische Gastroangebot eroberte schon mehr als 70 Medaillen bei verschiedenen internationalen kulinarischen Wettbewerben.



PHOTO: GORAN ŠEBELIĆ

Kroatische Zentrale für Tourismus

www.croatia.hr

Neue Flugverbindungen nach Zadar, Dubrovnik und Split

Die irische Billigfluggesellschaft Ryanair kündigte unlängst die Einführung einer neuen Fluglinie nach Kroatien an: die Verbindung zwischen dem Flughafen von Zadar und Karlsruhe/Baden-Baden im deutschen Bundesland. Die Flüge starten ab dem 28. März 2012 zweimal in der Woche, mittwochs und sonntags.

Das ist die achte saisonale Fluglinie des Ryanair ab Zagreb, die dritte ab Deutschland, und die insgesamt vierzehnte Fluglinie ab den kroatischen Flughäfen.

Während der Sommersaison fliegt Ryanair noch die Städte Osijek, Rijeka und Pula an.

Laut Ankündigung wird die skandinavische Fluggesellschaft SAS im Sommerflugplan 2012 21 neue Linienflüge innerhalb Europas, von denen fünf nach Kroatien, einführen. Es handelt sich um die Fluglinie Stockholm-Dubrovnik, die ab dem 25. März verkehren wird, Kopenhagen – Split (ab dem 12. Mai), Bergen – Split (ab dem 25. Juni), Stavanger – Split (ab dem 25. Juni) und Kopenhagen – Dubrovnik (ab dem 4. Juli).

Die kroatische nationale Fluggesellschaft Croatia Airlines wird ab dem 1. Mai bis zum 23. Oktober 2012 einmal in der Woche Zadar und Paris verbinden und ab dem 30. April dreimal in der Woche Zürich und Zadar.

Ryanair

www.ryanair.com

Scandinavians airlines

www.flysas.com



PHOTO: IVO PERVAN

Rab - Tourismus-Champion Kroatiens 2011



PHOTO: RENCO KOSINOŽIĆ

Die Stadt Rab auf der gleichnamigen Insel in der Kvarner-Bucht ist diesjährige Gewinnerin des Preises Tourismusblume – Qualität für Kroatien, der prestigeträchtigsten kroatischen Tourismus-Auszeichnung, die Rab zum nationalen Tourismusmeister 2011 gemacht hat. Preise für beste Einrichtung und Aussehen touristischer Städte, Gemeinden und Ortschaften im Küstengebiet Kroatiens bekamen, je nach Kategorie dh. Einwohnerzahl, Opatija, Krk, Nin und Mlini, während im kontinentalen Teil Kroatiens in diesem Jahr Velika Gorica, Đakovo, Našice und Grožnjan ausgezeichnet wurden.

Bei der Hotelbewertung trugen den Titel des jeweils besten in seiner Kategorie das Vestibul Palace aus Split (bestes kleines Hotel an der Küste), Hotel Frankopan aus Ogulin (bestes kleines Hotel im Landinneren), das Dubrovniker Excelsior und Zagreber The Regent Esplanade, Grand Hotel 4 cvijeta aus Opatija sowie Hotel Valamar Koralj Romantic auf der Insel Krk davon, während zum besten Yachthafen auch in diesem Jahr die Marina Frapa in Rogoznica erkoren wurde.

Unter den Campingplätzen wurde das Camping Palme in Kučište auf Pelješac als bester kleiner Campingplatz ausgezeichnet, in der Kategorie der mittelgrossen Campingplätze gewann die Oase des Friedens (Oaza mira) in der Ortschaft Drage bei Pakoštane, während zum besten grossen Campingplatz Straško in Novalja auf der Insel Pag erklärt wurde.

In der Kategorie der naturistischen Campingplätze trug das Valalta in Rovinj den Sieg davon, während als bester im Binnenland Kroatiens der Campinplatz Slapić in Duga Resa bei Karlovac prämiert wurde.

Besondere Auszeichnungen für kontinuierliche Qualität bekamen die Campingplätze Zaton bei Zadar, Plitin auf der Insel Krk und Jasenovno in Žaborići bei Šibenik.

Kroatische Zentrale für Tourismus

www.croatia.hr

Kroatischer Autoclub

www.hak.hr

Kroatische Vereinigung der Camper

www.camping-croatia.com

Kroatischer Camping-Verband

www.camping.hr

■ Wir in der Welt

Top 10 Reiseziele in Kroatien nach Auswahl des lonelyplanet.com

Das Reiseportal lonelyplanet.com veröffentlichte vor kurzem seine Liste der Top 10 Reiseziele in Kroatien, auf der die Barockstadt Varaždin den ersten Platz einnimmt. «Bewundern Sie die makellos erhaltene Barockarchitektur der einstigen kroatischen Metropole», schreibt das Portal und gibt Erfahrungen von Touristen, die Kroatien und seine Schönheiten besucht haben, wieder.

Auf Platz zwei folgt die Hauptstadt Zagreb mit der Empfehlung, auf jeden Fall durch die mittelalterlichen Gassen der geschichtsträchtigen Oberstadt zu schlendern, die Galerien zu besuchen und das Nachtleben zu genießen. Der dritte Platz gebührt dem Städtchen Samobor. «Erfrischen Sie sich in diesem anmutenden Städtchen am Fluss mit überdeckten Brücken», empfiehlt das online-Reiseportal lonelyplanet.com.

Auf Platz vier folgt die Stadt Pula mit ihrem reichen geschichtlichen Erbe, das noch aus der Römerzeit stammt. Als Besonderheit Pulas hebt das Portal die Konzerte in der bekannten Arena, dem römischen Amphitheater, hervor. Nationalpark Plitvicer Seen wurde in die goldene Mitte der Top-10- Reiseziele placiert und als „Wasserland der Wunder, die zahlreiche Seen und Wasserfälle ausmachen“ beschrieben. Nationalpark Krka ist auf den sechsten Platz gelangt, und als besondere Attraktionen werden das Kloster Visovac und die Schlucht des Flusses Krka hervorgehoben. Auf Platz sieben folgt die Stadt Hvar und auf Platz acht die Insel Korčula. Auf dem vorletzten Platz der Rangliste befindet sich die Insel Mljet, und auf Platz zehn setzte das Portal die Perle der Adria, nämlich Dubrovnik.



PHOTO: MILAN BABIC

Lonelyplanet

www.lonelyplanet.com

Insel Hvar und Hotel Esplanade unter den weltweit besten



PHOTO: MARIO BRZIC

Die Insel Hvar und das Zagreber Hotel Esplanade gehören zum feinsten und besten, was der europäische Kontinent für Touristen anbieten kann. Diese Anerkennung kam vor kurzem vom Conde Nast Traveler, einem der einflussreichsten Reisemagazine der Welt, und gründet auf den Ergebnissen des grossen Wettbewerbs für die Wahl des Readers' Choice Awards, bei der sogar acht Millionen Stimmen ausgezählt wurden. In diesem Jahr bewarben sich 1285 Kandidaten für die Preise, davon in der Kategorie der Städte 55, Inseln 55, Hotels 665, Resorts 445, Fluggesellschaften 30 und Kreuzfahrten-Unternehmen 25. Nach Auszählung der Stimmen gelangte Hvar unter die Top 10 der besten Inseln in Europa, wo es mit 74,8 Punkten Platz acht bekleidet, während der Sieger auf Platz eins die türkische Insel Bozcaada mit 84,2 Punkten ist. Den letzten, zehnten, Platz in der illustren Gruppe errang die schwedische Insel Gotland mit 74 Punkten. Das Zagreber Hotel Regent Esplanade bewarb sich in der Konkurrenz von etwa 70 Spitzenhotels und nahm den 47. Platz ein.

Conde Nast Traveler
www.cntraveller.com

Fährverbindung Split - Vis unter den schönsten weltweit



PHOTO: SERGIO GOBBO

Das Online-Reiseportal Yahoo!Travel setzte unlängst die Fährverbindung von Split nach Vis auf Platz zwei der Liste der schönsten Fährfahrten, die an ausserordentlichen natürlichen oder von Menschenhand geschaffenen Sehenswürdigkeiten vorbeiführen. Die Reise mit der Fähre entspannt und macht es möglich, die Umgebung in Ruhe zu betrachten oder Kontakte mit anderen Passagieren oder lokalen Einwohnern zu knüpfen. Unter den mehr als tausend Inseln vor der langen Küste wurde gerade die zweieinhalbstündige Fahrt Richtung Vis erwählt. Nach der berühmten Riva – Meerpromenade in Split und den Gebirgsgipfeln Kozjak und Mosor, können Sie den Ausblick auf den engen Durchgang zwischen den Inseln Šolta und Brač geniessen. Am Ende der Fahrt erwartet Sie Vis, die entfernteste besiedelte kroatische Insel mit ihren Olivenbäumen, Weingärten und grünen Hängen, veröffentlichte das Yahoo!Travel. Platz 1 auf seiner Liste der schönsten Fährverbindungen der Welt räumte das Reiseportal der Schifflinie Sydney – Manly ein.

Tourismusverband der Region Split-Dalmatien
www.dalmatia.hr

Tourismusverband der Stadt Split
www.visitsplit.com

Tourismusverband der Insel Vis
www.tz-vis.hr

Yahoo!Travel
www.travel.yahoo.com

■ Investitionen

Ökopark in der Nähe von Zagreb

„Kraš“, das führende Süßwarenunternehmen der Region, eröffnet demnächst, laut Konzernmitteilung, einen Ökopark in Bratina bei Pisarovina. In das Projekt, das sich auf 4,5 Millionen qm erstreckt, investierte das Unternehmen bisher 3,5 Millionen Euro. Im Park befinden sich Holzhäuser mit Ferienwohnungen, deren UnterkunftsKapazität etwa 100 Betten beträgt. Jedes Objekt trägt den Namen eines der Markenprodukte des Konzerns Kraš. Neben der Feriensiedlung befinden sich zwei künstlich angelegte Seen, eine aus Holz errichtete kleine Kirche auf künstlich angelegtem Hügel und daneben ein Restaurant, in dem autochthone Spezialitäten der lokale Küche angeboten werden. Alle Objekte sind aus Holz und Stein erbaut worden. Das ganze Anwesen hat ein Öko-Zertifikat erhalten. Für Freizeitsport werden viele Möglichkeiten angeboten, darunter auch ein Boccia Platz, Schwimmbecken und zwei Tennisplätze. Auf vielen Flächen sind verschiedene landwirtschaftliche Kulturen angebaut, während im Park ein kleinerer Zoo mit Ziegen, Rehen, Hirschen, Leoparden, Enten und anderen Tieren eröffnet wird. Das Langzeitziel der Investoren ist es, den Öko-Park zu einem Vergnügungszentrum zu machen. In der zweiten Bauphase plant man die Errichtung eines Sport-Camps mit überdachtem Olympia-Schwimmbad und mehreren Aussenschwimmbecken, einer Mehrzweck-Ballspielhalle, fünf Fußballplätzen, Reitparkour, Kartbahn und Radwegen. Die Umsetzung der zweiten Phase der Entwicklung des Ökoparks sollte in einem Jahr beginnen, und nach ihrer Fertigstellung wird der Kraš Ökopark im Stande sein, Vorbereitungsstrainings für Sportvereine zu ermöglichen. Der Park befindet sich in der Nähe der Ortschaft Pisarovina, etwa 25 km von Zagreb entfernt. Es ist eine gut erhaltene Naturlandschaft mit breiten Flusstälern und dicht bewaldeten Hügeln. Ein idealer Ort für den Urlaub, sportlich aktiv oder gelassen mit der Familie.



PHOTO: SERGIO GOBBO

Tourismusverband der Region Zagreb

www.tzzz.hr

Kraš

www.kras.hr

„Soko Turm“ - die neue Sehenswürdigkeit von Dubrovnik



PHOTO: SERGIO GOBBO

In der nächsten Tourismussaison wird Dubrovnik mit einer weiteren Sehenswürdigkeit – dem restaurierten „Soko Turm“ in der Ortschaft Dunave am Landstrich Konavle – aufwarten können. Nach langjährigen Restaurierungsarbeiten unter der Federführung des Freundeskreises für alte Denkmäler Dubrovniks laufen nun noch die Arbeiten an der teilweisen Rekonstruktion des Gemäuers, die in den nächsten 10 Monaten abgeschlossen werden sollten.

Der Turm ist in das Eigentum des Freundeskreises übergegangen, nach dem dieser ihn vor etwa 50 Jahren von der Kirche erworben hatte. Der Turm wird erstmals in Schriftquellen 1391 erwähnt, doch er wurde etwas früher errichtet. Die Renovierungsarbeiten, die sich nun in der Endphase befinden, haben fast ein halbes Jahrhundert gedauert.

Die Burg Soko wurde an der Stelle errichtet, wo einst eine alte illyrische Wallburg, danach eine römische, etwas später eine byzantinische, dann eine montenegrinische (bzw. dioklitische) und letztlich eine bosnische Burg stand. Die Dubrovniker haben sie zwischen 1420 und 1482 wiederaufgebaut, sodass sie bis 1672 noch in Funktion war. Wegen ihrer strategischen Bedeutung hat die Republik Dubrovnik sich stets um den Wiederaufbau und die Instandhaltung dieser monumentalen Festungsanlage gekümmert, die seinerzeit über eine Wasserzisterne, ein Munitionslager, sowie Lagerräume für Wein und Nahrung verfügte. In der Burg war auch die Wohnung des Kastellans untergebracht, sie verfügte über Wachposten, Unterkünfte für Soldaten sowie Frauen und Kinder aus umliegenden Dörfern, die bei Kriegsgefahr oder während der Raubzüge in der Gegend von Konavle hier eine Zuflucht fanden.

Nach dem Abschluß der Renovierungsarbeiten wird der Soko-Turm Besuchern interessante Inhalte bieten. Im Gedenkraum werden beispielsweise konservierte Bruchteile von Keramik, Metall-, Glas und Eisenfragmente, die in der Umgebung der Burg gefunden wurden, zusammen mit einer wertvollen, in runder glagolitischer Schrift abgefassten Inschrift aus dem 11. Jahrhundert und anderen interessanten Exponaten ausgestellt. Neben dem Gedenkraum, in dem die Besucher etwas über die spannende Geschichte der Soko Burg und dieser Gegend erfahren können, wird ein Souvenirgeschäft eingerichtet. Von dort führt ein Pfad zum Aussichtspunkt, von wo sich ein herrlicher Ausblick auf die Landschaft von Konavle bietet.

Tourismusverband der Region Dubrovnik-Neretva

www.visitdubrovnik.hr

Opatija - Neue Investitionen in die Liburnia Riviera Hotels



PHOTO: PETAR TRINAJSTIC

Nach Beendigung der Sommersaison begann das grösste Hotelunternehmen der Region Kvarner - Liburnia Riviera Hotels (LRH) aus Opatija, grössere Investitionen umzusetzen. Das erste Hotel, das komplett renoviert und saniert wird ist das 1884 erbaute älteste Hotel in Opatija, nämlich das Hotel Kvarner. Zuerst wird die Fassade erneuert und dann folgt die bauliche Sanierung der bekannten Hotelterrasse. Die Arbeiten sollten bis Frühling nächsten Jahres fertiggestellt werden. Danach folgen der Umbau und die Renovierung der Innenräume, vor allem des berühmten Kristallsaales des Hotels Kvarner, der für die Veranstaltung von Tagungen, Seminaren und andere Events modern ausgestattet wird. Diese Arbeiten sollten auch bis zum Frühling 2012 ausgeführt werden.

Die für diesen Winter geplanten Investitionen werden auch die restlichen Hotels des Unernehmens LRH - Hotel Ambassador und die dazugehörige Villa Ambassador, Hotel Kristal in Opatija, Hotel Bristol in Lovran und Hotel Marina in Mošćenička Draga umfassen. Zur Zeit erörtert man im Konzern noch die Möglichkeit einer ersten Investitionsphase in das Camping Medveja, wo 20 neue Mobilheime aufgestellt werden sollen.

LRH plant im nächsten Jahr cca 5 Millionen Euro in die Renovierung seiner Objekte, Aufbau der Hotelinhalte, Erneuerung der Fassaden, Sanierung und Neugestaltung der Strände, Ausstattung und Wartung. Die geplanten Massnahmen sind der erste Teil des gesamten Investitionsplanes, mit dem das Unternehmen LRH bis zum Jahre 2016 insgesamt mehr als 65 Millionen Euro in die Hotels der Gruppe investieren will.

Tourismusverband der Region Primorje-Gorani

www.kvarner.hr

Liburnia Riviera Hoteli

www.liburnia.hr

Krapinske Toplice - Russischer Investor erneuert das Hotel Toplice



PHOTO: NINO MARCCUTI

Das kroatisch-russische Unternehmen Krass Hotel ist neuer Eigentümer des Hotels Toplice, vormals Hotel Aquae Vivae in Krapinske toplice (Krapina-Töplitz). Der neue Vorstand kündigte umfangreiche Investitionen in das Hotel an. Gegenwärtig verfügt das 3-Sterne Hotel über 135 Zimmer mit insgesamt 245 Betten, zwei Suiten, ein Innenschwimmbecken, Fitnessraum und einen Saal für medizinische Behandlung. Geplant ist die Erneuerung der Hotelzimmer, ein kompletter Umbau der Innenräume und der Ausbau eines Wasserzentrums. Das neue Hotelmanagement gab vor, mit dem Speziellen Krankenhaus für medizinische Rehabilitation Krapinske Toplice auch weiterhin zusammenarbeiten zu wollen, während sie mit Magdalena, der Klinik für kardiovaskuläre Erkrankungen der Medizinischen Fakultät der Universität J.J.

Strossmayer in Osijek und mit der Spezialklinik für Orthopädie und Traumatologie Akromion eine Zusammenarbeit erst noch aufbauen wollen.

Das Hotel Toplice, dass der ehemalige Staat für Bergleute aus Zagorje errichten liess, befindet sich im Kurort Krapinske Toplice, dessen Thermalquellen schon zur Zeit der Römer erwähnt wurden. Heute ist es ein bekannter Heilort mit vier Thermalquellen, die sich durch hohe Temperaturen von 39 bis 41 Grad und reichem Kalzium-, Magnesium- und Hydrokarbonatgehalt auszeichnen. Es liegt in einem wunderschönen, ruhigen Tal, eingerahmt von den pittoresken Hügeln der Region Hrvatsko Zagorje, nur 46 km von Zagreb entfernt. Mitte des 19. Jh errichtete der damalige Eigentümer Jakob Badl das erste Krankenhausgebäude und legte damit den Grundstein für ein modernes Heilzentrum.

Tourismusverband der Region Krapina-Zagorje

www.tzkzz.hr

Hotel Toplice

www.toplice-hotel.hr

www.aquae-vivae.hr

Dubrovnik - Neue hochqualitative Unterkunfts-kapazitäten



PHOTO: ZORAN MARINOVIC

Bis zur touristischen Hauptsaison im nächsten Jahr wird Dubrovnik das dreizehnte 5-Sterne Hotel bekommen und damit noch einmal seinen Status als das prestigeträchtigste Reiseziel Kroatiens mit den meisten Top Quality Hotels bestätigen.

Im Importanne Resort begannen schon die Vorbereitungen für den Bau noch eines luxuriösen Hotels mit 55 Suiten, die in weniger als 9 Monaten Dubrovniks Angebot bereichern sollen. Das neue touristische Objekt wird den Namen Royal Princess Hotel tragen, und die Fertigstellung der Arbeiten wird für Juni nächsten Jahres geplant. Neben den Luxussuiten, die terrassenförmig bis zum Meer hinabfallen, wird das Objekt über ein Aussen- und Innenschwimmbekken, Wellnessbereich und Konferenzsaal für mehr als 100 Teilnehmer verfügen, und es soll nach Plänen das ganze Jahr hindurch geöffnet sein.

Umgeben von blühender Vegetation liegt das Importanne Resort direkt am Meer, auf der Dubrovniker Halbinsel Lapad. Zum Resort gehören schon die Hotels Neptun, Ariston, Importanne Suits und Villa Elita.

Tourismusverband der Region Dubrovnik-Neretva

www.visitdubrovnik.hr

Tourismusverband der Stadt Dubrovnik

www.tzdubrovnik.hr

Biograd na Moru - Hotel Adria wird erneuert



PHOTO: HOTEL ADRIA

Das Hotel Adria im Biograd na Moru sollte bis Quartalsende des nächsten Jahres im neuen Glanz erstrahlen. Geplant ist nämlich eine Investition in Höhe von etwa vier Millionen Euro in die Erneuerung der bestehenden Kapazität und der Anbau von 60 neuen komfortablen Zimmern und Suiten mit insgesamt 220 Betten. Geplant ist ausserdem der Bau eines Aussen-Wasserparks, in dessen Schwimmbekken das Wasser mit Salz und Mineralen bereichert wird, dann eines Innenschwimmbekken und eines überdachten Sportobjektes sowie einer Reha-Poliklinik mit modernem Zentrum für regenerative Medizin, in der es 12 spezialistische Ambulanzen mit Programmen für die Behandlung und Rehabilitation von Sportverletzungen und andere medizinische Versorgung geben wird. Hotel Adria sollte nicht nur eine neue visuelle Identität und die 4-Sterne Kategorie erhalten, sondern auch zum führenden Hotel mit spezialisiertem Gesundheitsangebot in diesem Teil der Adria werden. Neben den bestehenden sportlich-rekreativen und den Erholungs- und Badeinhalten, bietet das Hotel seinen Gästen auch Bio-Wellness mit einer Salzgrotte, in der salzige Luft kontinuierlich im Ventilationssystem zirkuliert.

Tourismusverband der Region Zadar

www.zadar.hr

Tourismusverband der Stadt Biograd na Moru

www.tzg-biograd.hr

Ilok - Charmante Schlafräume im ehemaligen Kino

Als charmant könnte man, zweifelsohne, das neue Hostel beschreiben, das sich in der Stadt am äussersten östlichen Rand Kroatiens befindet, einer Gegend, die ihr touristisches Angebot Schritt für Schritt, langsam entwickelt und immer vielfältiger gestaltet. Das Hostel ist im Gebäude des alten Kinos an der Hauptstrasse, die durch die Stadt Ilok führt, eröffnet worden. Dank den rustikalen Elementen und der kreativen Einrichtung hinterlässt das Hostel Cinema einen ungewöhnlichen, aber heimelig behaglichen Eindruck. In das Hostel wurden etwa 4,5 Millionen Kuna investiert, und im gleichen Gebäude wurden ausser dem Hostel auch ein Cafe, Disco und eine Pizzeria eröffnet.

Zu den Zimmern auf der oberen Etage gelangt man über ein altes hölzernes Treppenhaus. Der Boden ist mit alten Mosaiken belegt, an den Wänden hängen Plakate längst vergangener Filme, vergilbte Fotos aus der Vergangenheit, in der Ecke ein ausrangierter Kino- Projektor und alte Vinyl-Schallplatten.

Das Hostel verfügt über 38 Betten in Mehrbettschlafräumen mit Etagenbetten, die aus der Armee stammen, und buntbemalten Wänden, aber auch mit ganz modernen gemeinsamen Badezimmern. Auf der obersten Etage befinden sich 12 Betten für die etwas anspruchsvolleren Gäste – in Zweibettzimmern mit Kühlschrank, Fernseher und eigenem Bad.



PHOTO: SERGIO GOBBO

Tourismusverband der Region Vukovar-Srijem

www.tzvsz.hr

Tourismusverband der Stadt Ilok

www.turizamilok.hr

Hostel Cinema

www.cinema.com.hr

■ Projekte

Istrien - Neue touristische Projekte



PHOTO: DUŠKO MARUŠIĆ



PHOTO: DUŠKO MARUŠIĆ

In Pula haben die Arbeiten an der Erneuerung des bekannten Hotels Histria begonnen. Das Objekt im Eigentum des Hotelunternehmens Arenaturist wird eine 4-Sterne-Kategorie bekommen und zum Hotel Park Plaza Histria umbenannt werden, da es auch Teil der bekannten Hotellekettensmarke der Park Plaza Hotels wird. Die Arbeiten sollten nach Ankündigungen bis Mai nächsten Jahres fertiggestellt werden. Diese Investition gehört zusammen mit der Renovierung der Feriensiedlung Punta Verudela zu einer der umfangreichsten in der Region Istrien bis zum Beginn der nächsten Sommersaison.

Die Investitionen in die Erneuerung von Histria und Punta Verudela sowie die umliegende Infrastruktur, vor allem die gartenbaulichen Massnahmen, werden sich auf 25 Millionen Euro belaufen. Das Hotel und die Feriensiedlung werden ihr äusseres Aussehen nicht verändern, denn der Grossteil der Umbau- und Renovierungsarbeiten beziehen sich auf die UnterkunftsKapazitäten. Insgesamt werden 233 Zimmer und neun Suiten umgestaltet werden, es wird ein Kongresszentrum entstehen, nach Vorbild eines schon bestehenden Konferenzraumes, und alle Säle werden mit neuester Technik ausgestattet. Die grössten Veränderungen werden auf der untersten Hoteletage stattfinden, die völlig umgebaut wird. Hier werden neben dem Innenschwimmbekken ein neuer Wellness- und Spa-Bereich mit Saunen, Massageräumen, Schönheitssalons, Entspannungsräumen und ein Fitness-Studio auf etwas mehr als 1.000 qm entstehen. In jenem Teil des Hotels, in dem sich der Nachtclub und das Casino befinden, sind zur Zeit keine Veränderungen vorgesehen.

Nach der gründlichen Erneuerung wird die Feriensiedlung Punta Verudela über 18 Villen, 436 neue Ferienwohnungen und 123 Studio-Appartments verfügen. Daneben werden das Aussenschwimmbekken, die Kinder- und die Einkaufszone umgestaltet und es werden neue Sportinhalte eingeführt. Neue Investitionen plant noch ein Hotelunternehmen aus Istrien. Das Rovinjer Maistra wird zwischen den hochkategorisierten Hotels Eden und Lone ein neues Schwimmbekken für Gäste aus beiden Objekten bauen, und den Strand in der Zone Monte Mulini sanieren und neu gestalten. Der Wert dieses Projektes beläuft sich auf 35 Millionen Kuna.

Tourismusverband der Region Istrien

www.istra.com

Arenaturist

www.arenaturist.hr

Omiš - Eine Seilbahn und neue Hotels bei der Cetinamündung

Eine Seilbahn bis zur mittelalterlichen Festung Fortica auf dem Omišer Hausberg Dinara ist die Hauptattraktion des Investitionsplans, den für die Stadt an der Cetinamündung eine Gruppe von Geschäftsleuten aus den Vereinigten Staaten vorbereitet hat. Das geplante Projekt würde die touristische Ansichtskarte von Omiš wesentlich verändern. Neben der Seilbahn würde auch ein Restaurant, kleines Hotel mit Cafe und ein Souvenirladen entstehen.

In der Stadt Omiš begannen unlängst die Bauarbeiten an der Erweiterung des Hotels Plaža im Stadtzentrum. Der neu angebaute Flügel wird die UnterkunftsKapazität des Hotels verdoppeln, sodass es anstelle der bisherigen 41 Zimmer über insgesamt 89 Zimmern mit 200 Betten verfügen wird. Als ein 4-Sterne Objekt wird das Hotel auch ein Wellness- und Kongresszentrum bekommen, das erste auf dem ganzen Gebiet von Omiš, mit grossem Konferenzsaal für 300 Teilnehmer und drei kleineren mit insgesamt 80 Sitzplätzen. Das Investitionsvolumen beläuft sich auf cca 5 Millionen Euro, und die Arbeiten sollten spätestens bis Anfang Mai nächsten Jahres fertiggestellt sein.

Im Omiš sollte ausserdem schon bald der Bau von noch zwei Hotels beginnen; das erste mit 170 und das zweite mit mehr als 400 Betten, sowie einer Feriensiedlung mit 1100 Betten. Damit würde dieses kleine Städtchen, das etwa 20 km von Split entfernt an der Mündung des Flusses Cetina liegt, zum unvermeidlichen und ständigen Aufenthaltsort für ausländische Gäste werden.

Die Geschichte des Städtchens ist lang und interessant. Hier können die Besucher auf geballtem Raum eine Vielzahl von kultur-geschichtlichen Sehenswürdigkeiten besichtigen, wie Kirchen, die zwischen dem 10. und 18. Jh erbaut wurden, erstaunliche Denkmäler, die mittelalterliche Festung Fortica oder interessante Museen.

Heute haben sich Omiš und seine 30 km lange Riviera der Tourismusedwicklung zugewandt. Alle, die dem Lärm und Gewimmel der Städte entfliehen möchten, können hier Ruhe in der Natur und kleinen Fischerorten an der Riviera finden, wobei auch jene, die einen aktiven Urlaub suchen, auch auf dem richtigen Platz sind, denn ihnen wird Rafting auf dem Fluss Cetina, Freiklettern, Gleitschirmfliegen, Tauchen, Segeln, Strandvolleyball, Tennis und vieles andere geboten.



PHOTO: BORIS KRAGIĆ

Tourismusverband der Region Split-Dalmatien

www.dalmatia.hr

Tourismusverband der Stadt Omiš

www.tz-omis.hr

■ Wir stellen vor

Smiljan - Memorial-Zentrum "Nikola Tesla"

Das Memorial-Zentrum „Nikola Tesla“ wurde vor fünf Jahren anlässlich des 150. Geburtstags des weltbekannten und anerkannten Wissenschaftlers Nikola Tesla als gesondertes Teil des Gospićer Lika-Museums in Smiljan eröffnet. Im Zentrum können die Besucher die Welt des genialen Erfinders betreten, der gerade an diesem Ort seine Forschungsarbeiten, die die Welt verändert haben, angefangen hat.

Teslas Lebensweg began in Smiljan – dem Ort, der ihn zu seinen ersten Experimenten inspirierte, aus denen sich später geniale Erfindungen entwickelt haben. Die Dauerausstellung in Teslas Geburtshaus präsentiert Dokumentarmaterial, das bisher kaum genutzt wurde. Mit Bild, Wort und Ton wird der Lebensweg und das Genie des grossen Erfinders vorgestellt. Mit Hilfe modernster Technik können die Besucher eine Reise durch Teslas Leben und die Zeitepoche, in der er lebte und wirkte, antreten.

Im nahen Bach Vaganac ist eine Turbine zu sehen, wie sie Nikola Tesla für seine zahllosen Experimente verwendete. Auf dem Dachboden, wo es kräftig knistert, zischt und spritzt, sind die wichtigsten Patente Teslas in Nachbildungen dokumentiert. Auch innen haben die Räume das Flair von ehemals, doch bergen sie eine an jüngster Museumspädagogik orientierte Ausstellung. Der Namenszug Teslas ist als Neonröhre zu sehen, auch die geht nämlich auf ihn zurück. Daneben steht ein U-Boot, das mit Fernsteuerung funktioniert. Auf interessante Art sind hier mehr als 900 Teslas Patente nachgebildet.

Zum Objekt gehört auch der Präsentationssaal, ein Souvenirgeschäft und der Kinderspielplatz, auf dem alle Spielzeuge Teslas Erfindungen nachstellen. Im Memorial-Zentrum können sich die Besucher auch einen halbstündigen Dokumentarfilm über Teslas Leben ansehen. Den Themenpark des Memorial-Zentrums machen Teslas Geburtshaus, das Wirtschaftsgebäude und die Kirche der Heiligen Apostel Peter und Paul aus. Das Memorial-Zentrum Nikola Tesla wurde zur besten Kultureinrichtung in Kroatien erklärt.



PHOTO: SERGIO GOBBO

Tourismusverband der Region Lika-Senj

www.tlickosenjska.com

Tourismusverband der Stadt Gospić

www.tz-gospic.hr

Opatija - Finden Sie heraus, wie die ersten Hotels an der Adria aussahen

Im kroatischen Tourismuseum in der Villa Angiolina in Opatija eröffnete man unlängst die Ausstellung unter dem Namen „Die ersten Hotels an der Adria“, die Fotos von Hotelgebäuden an der kroatischen Seite der Adria aus der zweiten Hälfte des 19. und dem beginnenden 20. Jh sowie andere Exponate aus dieser Zeit vorstellt. Anhand des Aussehens gerade dieser Hotelbauten zeigt sich die Entwicklung der Tourismus-Wirtschaft in Kroatien zur genannten Zeit am deutlichsten. Im ausgehenden 19. Jh begann sich entlang der Meerküste der Medizintourismus zu entwickeln und parallel dazu stieg die Popularität des Badetourismus. Zu dieser Zeit wurden grandiose Hotelbauten inmitten gepflegter Parkanlagen errichtet. In vielen adriatischen Regionen wurden schon vor langer Zeit der 120. oder noch ältere Geburtstage der Tourismus anfänge gefeiert. Diesen Feiern gesellten sich auch Hotels an der Küste bei, die zu jenen lang vergangenen Zeiten als Pioniere des Tourismus in ihren Regionan galten.

Der Mittelpunkt des damaligen Hotelbaus war Opatija, in dem 1884 und 1884 zwei grosse repräsentative Hotels – Kvarner und Imperial - errichtet wurden. Damit war der Grundstein für eine riesige Hotelbaustelle gelegt. Bis zum Beginn des Ersten Weltkrieges wurden nämlich noch an die hundert Hotels, Pensionshäuser und residenzieller Villen erreicht. Die Hotelarchitektur an der kroatischen Küste, besonders in Opatija, Dubrovnik, Mali Lošinj, Crikvenica und auf den Brijuni Inseln, konnte sich im Hinblick auf ihre Qualität und Modernheit leicht mit der damaligen touristischen Architektur der französischen oder italienischen Riviera auf eine Stufe stellen.

Die Ausstellung „Die ersten Hotels an der Adria“ bleibt bis Ende Februar 2012 im Kroatischen Tourismuseum geöffnet. Es handelt sich um eine spezialisierte Einrichtung, die sich mit der Geschichte und dem Erbe Kroatiens im Bereich des Tourismus befasst. Materielles und Immaterielles rund um die Geschichte des Tourismus wird hier erforscht, gesammelt, verwahrt, vermittelt und präsentiert. Der Sitz des Museums, zu dem auch der Kunstpavillon Juraj Šporer gehört, ist in der Villa Angiolina in Opatija untergebracht.



PHOTO: RENCO KOSINOŽIĆ

Tourismusverband der Region Primorje-Gorani

www.kvarner.hr

Tourismusverband der Stadt Opatija

www.opatija-tourism.hr

Kroatisches Museum des Tourismus

www.hrmt.hr

Gespanschaft von Zagreb

PHOTO: ROMEO IBRIŠEVIĆ



Die Gespanschaft von Zagreb bietet als anziehende Destination unweit der kroatischen Hauptstadt, die sie ringförmig umschließt und daher oftmals auch als Zagreber Ring bezeichnet wird, das ganze Jahr über zahlreiche Ausflugs- und Freizeitmöglichkeiten. Dieses Gebiet ist geographisch sehr vielfältig: Im Westen erstrecken sich die Berge Marija Gorica und Žumberak, im Süden geht die Landschaft in die Tiefebene von Turopolje und Pokuplje (Gebiet um den Fluss Kupa) sowie die Berge von Vukomerc über, genauso wie im Osten, wo gleichfalls niedrige Täler überwiegen.

Unter den Natursehenswürdigkeiten sollte man vor allem die Naturparks Medvednica und Žumberak, die Berglandschaft um Samobor (Samoborsko gorje), die Naturschutzgebiete Crna mlaka und Japetić sowie das Pflanzenschutzgebiet Cret Dubravica und das Vogelschutzgebiet um den Sava-Fluss hervorheben.

Zu den wichtigsten kulturhistorischen Denkmälern gehören der alte Stadtkern von Samobor, die Reste der Burgen Zelingrad und Okićgrad als Beispiele der alten Holzarchitektur in Turopolje, das Schloss und die Barockkirche in Jastrebarsko, der sog. Weg mit sechs Schlössern unweit von Zaprešić, das Neue Schloss des Banus Josip Jelačić, die im Barockstil umgebaute gotische St. Martinkirche in Dugo Selo aus dem 16. Jahrhundert, die auf das Jahr 1209 zurückgeht, das Schloss der Adelsfamilie Drašković in Božjakovina, das Mausoleum der Familie De Piennes in Vrbovec, der Wehrturm aus Zeiten von Petar Zrinski in Vrbovec sowie das Schloss Patačić.

Da auch der ländliche Tourismus in dieser Gegend sehr entwickelt ist, bieten die Bauernhöfe ihren Gästen zahlreiche Inhalte an: Ballon- oder Kutschenfahrten, Ausritte auf Reitpferden oder Ponys, verschiedene Sport- und Freizeitmöglichkeiten, Wandern im Wald, Besuch im Weinkeller, Weinverkostungen, Besichtigung von ethnographischen Sammlungen oder alten Mühlen und Webereien, wobei man lernen kann, wie eine Mühle oder ein Webstuhl funktioniert oder einfach einige erholsame Stunden in der Natur.

Die Ausflugsorte in der Zagreber Gespanschaft bieten gleichwohl sehr vielfältige Möglichkeiten. Angler kommen in einem der Seen oder Fischteiche gewiss auf ihre Kosten, andere Gäste werden vielleicht eher eine Wanderung bevorzugen. Neben Unterkunft und Verpflegung (Hausmannskost und Weinkeller) verfügen viele Bauernhöfe auch über Reitschulen. In einigen Ausflugsorten können die Besucher etwas über die ökologische Forellenzucht oder den Bioanbau und die Erzeugung von Bioprodukten oder Pflanzenheilmitteln erfahren.

Eine Besonderheit des Zagreber Rings sind gewiss auch die Weinberge und Kellereien. Die Gespanschaft von Zagreb zählt nicht nur zu den besten Weinanbaugebieten in ganz Kroatien, sondern zu den führenden Regionen im Weinanbau und in der Weinherstellung. Den günstigen klimatischen und pädologischen Gegebenheiten und vor allem dem Fleiß der hiesigen Winzer ist es zu verdanken, dass hier alljährlich auch mancher edler Tropfen hergestellt wird, den wählerische Weinkenner genauso wie „normale“ Weinliebhaber zu schätzen wissen. Unter den ausgezeichneten Winzern stammen die meisten aus dem Weinanbaugebiet um Samobor, Jastrebarsko, Sveti Ivana Zelina und Vrbovec.



PHOTO: IVO PERVAN

Ortschaften in der Zagreber Gespanschaft

Brdovec, Dubravica und Marija Gorica

Dieses Gebiet liegt in dem westlichen Teil der Zagreber Gespanschaft und grenzt an Slowenien sowie an die Gespanschaft von Krapina und Zagorje. Dieser Landstrich ist reich an kulturhistorischen Denkmälern und landschaftlich vor allem durch üppige Wälder, fruchtbare Weinberge und Täler sowie überall zerstreute Siedlungen mit Wochenendhäusern geprägt. Zu den wichtigsten kulturhistorischen Sehenswürdigkeiten gehören die alte Pfarre in Brdovec, die Schlösser Januševac (in Prigorje Brdovečko) und Vranyczany-Dobrinović (in Laduč) sowie die barocke Wallfahrtskirche der Jungfrau Maria in Marija Gorica.

Eine weitere interessante Sehenswürdigkeit ist das Mooregebiet Cret Dubravica bei der Ortschaft Cret unweit von Dubravice, das unter dem Berg Lugarski brijeg liegt und 1966 zu einem Pflanzenschutzgebiet erklärt wurde. Dies ist eines der seltenen Biotope, wo man den rundblättrigen Sonnentau (*Drosera rotundifolia*) findet, eine Fleisch fressende Pflanze sowie die einzige Pflanzenart aus der Gattung der Sonnentaugewächse, die in Kroatien wächst. In Marija Gorica wurden fossile Überreste des Dinotheriums gefunden, eines riesigen Urelephanten. Eine Darstellung dieses ungewöhnlichen Rüsseltiers – das fachlich als *Dinotherium giganteum* bezeichnet wird – ziert auch das Stadtwappen von Marija Gorica.

Dugo Selo

Die Geschichte und die Kultur dieser Region prägten sowohl der Name des Heiligen Martins als auch der Orden der Tempelritter. Die Weinbautradition dieser Gegend brachte bekannte und mit dem Wein verbundene touristische Veranstaltungen hervor, vor allem das Vincekovo-Fest am Martinsberg, mit dem der Beginn des neuen Weinjahres gefeiert wird, oder das Fest der Weintaufe am Martinstag. Renommiertere touristisch erschlossene Bauernhöfe sind in dieser Region das Gut Klet der Familie Bunčić, der Ausflugsort (Izletište) der Familie Matezović, das im Familienbetrieb bewirtschaftete Landgut Orlando Sesan u.a.

Ivanić Grad

Die Stadt befindet sich am Ufer des Flusses Lonja in der Region Moslavina, unweit der Autobahn Zagreb – Lipovac. Ivanić Grad wird zum ersten Mal urkundlich erwähnt im 13. Jh (1246). Die vergangenen Jahrhunderte hinterließen ein reiches historisches und kulturelles Erbe mit zahlreichen Denkmälern, die es zu besichtigen lohnt. Die Stadt ist auch für den Kurort „Naftalan“ und die traditionelle Gastroveranstaltung Bučijada bzw. Kürbisfest bekannt. Freunde des guten Essens und Weins werden keinesfalls versäumen, den Gutshof der Familie Kezele, den Weinkeller der Winzerfamilie Malec oder die Weinverkostung des Winzer- und Weinbauerverbandes Brenta aufzusuchen.

Jastrebarsko

Der Ort, der populär auch Jaska genannt wird, hat eine lange touristische Tradition und gehört zu den beliebtesten Ausflugszielen der Einwohner von Zagreb. Die ganze Gegend zeichnet sich durch wunderschöne Landschaften,



PHOTO: MARKO RDOLJAK



PHOTO: ROMAN MARKUS

weinbebaute Hügel, Naturreservate und zahlreiche kulturgeschichtliche Denkmäler, vor allem Kirchen, Klöster und Schlösser, aus. In der Umgebung befinden sich mehrere attraktive Ausflugsdestinationen wie das Vogelreservat Crna Mlaka, die Weinstrasse von Plešivica und der höchste Gipfel der Berglandschaft um Samobor – Japetić (879 m). Das touristisch erschlossene landwirtschaftliche Gut der Familie Šimanović, das Repro Öko Familiengut, die Bauernhöfe der Familien Stipković und Ciban sind nur einige der Orte, die einen Besuch wert sind.

Krašić

Krašić ist ein bekannter Pilgerort, der neben religiösen Inhalten auch viele Möglichkeiten für Freizeitsport, vom Bergsteigen bis zum Golfspielen, anbietet.

Križ

Der Ort erstreckt sich rund um den Hügel der Kirche Christi Himmelfahrt, im Flusstal der Česma, nahe an der Autobahn Zagreb-Lipovac. Die Gegend zeichnet sich durch ein reiches kulturelle Erbe und ursprüngliche Dorfarchitektur mit autochthonen Holzhäusern aus, während die archäologische Fundstelle Sipćine bei Okešinac von früher Besiedlung zeugt. Im südlichen Teil der Gemeinde befindet sich der Wald Žutica, ein Erdöl-Fundort, während im östlichen Teil der Wald Veliki Jantak mit dem bedeutenden Jagdrevier liegt. Der Fluss Česma eignet sich hervorragend für Fischfang und Angelsport.

Pisarovina

Eingenistet zwischen dem Vukomerje-Gebirge, dem Fluss Kupa und dem Wald von Draganić ist Pisarovina ein von malerischen Landschaften umgebener Ort – Ebenen und Hügel, durchzogen von alten Eichenwäldern und sich windenden Bächen und Flüssen, die zum klaren Fluss Kupa herabfließen. Südlich von Pisarovina befindet sich Jamnička Kiselica, die Quelle des bekannten Mineralwassers „Jamnica“, das 1770 entdeckt wurde. Die erste chemische Analyse des Mineralwassers wurde 1772 im Auftrag der Königin Maria Theresia gemacht, und 1828 ist das Mineralwasser zum ersten mal in diesem Teil Europas in Flaschen abgefüllt und vermarktet worden.

Samobor

An den Hängen der Berglandschaft um Samobor gelegen, ist dieses Kleinod der Barockarchitektur der beliebteste Ausflugsort der Einwohner von Zagreb. Ausflügler strömen nach Samobor, um seinen Charm und natürliche Schönheiten, seine Museen, die über die reiche Geschichte der Stadt berichten, seine Restaurants, Gastwirtschaften und Imbissstuben, die einzigartige gastronomische Delikatessen anbieten, zu genießen. Von 1809 bis 1813 befand sich hier der kantonale Sitz im Rahmen von Napoleons Illyrischen Provinzen, und so stammen aus dieser Zeit alte Rezepte, nach denen auch noch die berühmten Samoborer Spezialitäten Muštarđa (intensiver Senf mit sehr fruchtiger Note) und Bermet (starker Dessertwein, gewürzt mit Zitrusfrüchten und verschiedenen Kräutern) zubereitet werden. Die bekannteste Spezialität bleibt aber die Samoborer Cremeschnitte. Auch die Umgebung von Samobor hat vieles zu bieten, wie den touristisch erschlossenen Bauernhof Slavagora, das Ethno-Haus unterhalb des Berges Okić, den Ausflugsort Öko-Dorf von Žumberak, den Bio-Park Divlje vode (Wilde Wasser) oder die Gutshöfe Oslaković und Sirovica...

Sveta Nedelja

Das kleine Städtchen erstreckt sich auf dem teils ebenen teils hügeligen Gebiet zwischen dem Fluss Save und dem Bergland von Okić und Samobor. Urkundlich erwähnt wird die Pfarre Sveta Nedelja zum ersten mal im Jahre 1501. Dieses Gebiet ist ein beliebter Ausflugsort für viele Besucher, vor allem wegen den unterschiedlichen Möglichkeiten für Freizeitsport und Rekreation wie Wandern, Radfahren, Angeln, Tennis, Paintball, Adrenalinpark u.a., die von einem Gastroangebot von guter Qualität vervollständigt werden.



PHOTO: SERGIO GOBBO



PHOTO: SERGIO GOBBO



PHOTO: IVO PERVAN



Sveti Ivan Zelina

Die pittoreske Stadt, im Tal des Flusses Lonja gelegen, ist das alte Kultur- und Wirtschaftszentrum der Region Hrvatsko Prigorje. Heute ist diese Region vor allem für ihren Wein und die attraktive Weinstrasse bekannt, die die Weinbaugebiete von Donja Zelina, Nespesj und Gornje Psarjevo bis zur Stadt Sv. Ivan Zelina selbst verbindet. In der Gegend gibt es zahlreiche Denkmäler des reichen Kulturerbes, unter denen die mittelalterliche Burg Zelingrad besonders hervorzuheben ist. Es gibt viele und unterschiedliche Möglichkeiten für Freizeitsport und Rekreation (Tennisplätze, Wandern, Radfahren, Motorradsport u.a.) Der ländliche Tourismus in hier ganz im Zeichen des Weins gestaltet. Stjepan Jarec, Kristijan Kure, Zdravko Puhalek, Mirko und Zeljko Kos sind nur einige der hervorragenden Weinproduzenten aus diesem Gebiet. Zu erwähnen ist noch der beliebte Ausflugsort Ljubekov Gaj und der Gutshof der Familie Kušić.

Velika Gorica

Mit etwa 7000 Einwohnern ist Velika Gorica die grösste Stadt des „Zagreber Ringes“, die sich zwischen dem hügeligen Gelände des Berglandes von Vukomerac (Vukomeričke gorice) und der Ebene von Turopolje angesiedelt hat. In unmittelbarer Nähe des Städtchens befindet sich im Dorf Pleso der Flughafen von Zagreb. Das ganze Gebiet ist reich an kultur-geschichtlichen Sehenswürdigkeiten, sakralen und ethnologischen Denkmälern, die von der Urgeschichte bis zur heutigen Zeit reichen. In Šćitarjevo befindet sich die bekannte archäologische Fundstätte Andautonia. Zahlreiche Restaurants und Ausflugsorte in der Umgebung zeichnen sich traditionell durch ein hochwertiges Gastroangebot aus.

Vrbovec

Die erste urkundliche Erwähnung dieser Stadt stammt aus dem Jahr 1244. In der Stadt wurde 1528 ein befestigtes Kastell zur Verteidigung gegen die Türken errichtet, von dem heute nur ein walzenförmiger Turm übriggeblieben ist. Die Gegend von Vrbovec ist reich an wertvollem Kulturerbe und ländlichen Ausflugsorten. Sie bietet ideale Plätze zum Entspannen, wahre gastronomische Erlebnisse und viele Sportinhalte. Auf dem Öko-Gutshof Zrno in Habijanovec kann man gut und gesund essen, einheimische Bio-Produkte kaufen, an verschiedenen Werkstätten teilnehmen und auch übernachten.

Zaprešić

Die Stadt Zaprešić und ihre Umgebung bieten zahlreiche touristische Sehenswürdigkeiten, wie beispielsweise Schlösser (Lužnica, Gornja Bistra, Jakovlje), Kirchen, Reservate für verschiedene geschützte Tier- und Pflanzensorten, sowie ein gutes Gastroangebot und viele traditionelle Veranstaltungen. Hier befindet sich das Schlosskomplex der Familie Jelačić Novi dvori, das ein einzigartiges Exemplar in Kroatien darstellt, da das gesamte feudale Anwesen einschliesslich der Wirtschaftsgebäude erhalten geblieben ist. Interessante Plätze in der Umgebung sind auch der Reitverein Trajbar Team mit dem Restaurant „Hufeisen“ (Potkova), der Ausflugsort „Dva potoka“ (Zwei Bäche), das Tenniszentrum Kraljev vrh sowie die Picknickzone Zeleni Gaj.

Tourismusverband der Region Zagreb

www.tzzz.hr

Crocktail - der erste kroatische Cocktail

Marin Nekić, der Initiator des Nekić Barology & Cocktail Studiums sowie einer Schule für Barmänner hat den ersten Cocktail gemixt, der ausschließlich aus kroatischen Zutaten besteht. Er nannte ihn Crocktail. Dieses erfrischende Mixgetränk besteht aus Maraschino, Kirschsafte, frisch gepressten Zitronen, Arancini und viel Eis. Diese Zutaten findet man überall, sodass der Cocktail in jeder Gelegenheit schnell zubereitet werden kann. Der schon mehrmals preisgekrönte Barmann und größte Mixgetränksspezialist Kroatiens kam auf diese Idee bei einer seiner Reisen, als er erforschen wollte, wie die bekannten Cocktails Mojito, Cuba libre, Caipirinha u. a. entstanden sind.

Als er herausfand, dass diese Mixeddrinks hauptsächlich aus Zutaten und Getränken bestehen, die aus dem jeweiligen Land stammen, kam er auf die Idee etwas Ähnliches auch in Kroatien zu versuchen. Mit der Verwirklichung dieser Idee befasste es sich einige Jahre und wollte dabei auch autochthone kroatische Erzeugnisse verwenden. Da in Kroatien hauptsächlich Spirituosen aus dem Ausland konsumiert und in großen Mengen importiert werden, begriff er sofort, wie groß das Potential dieses Cocktails ist. Nach vielen Jahren Arbeit fand er endlich auch die richtigen Zutaten, die er zusammen mixte und einfach CROCKTAIL nannte.

Da er selbst aus Dalmatien stammte, wo er auch seine Kindheit verbrachte (in Seline unweit des Naturparks Mala Paklenica), hatte er bei seinem Vorhaben vor allem die Gewohnheiten seiner Großeltern im Auge, die ein für Dalmatien typisches Leben führten. Daher nahm es die besten Zutaten, die Dalmatien zu bieten hatte, und die schon längst in Vergessenheit geraten waren.

Als er über die Getränke nachsann, die seine Großmutter bei verschiedenen Gelegenheiten ihren Gästen zum Essen anbot, kam er auf ein alkoholisches Getränk, das in Kroatien eine lange, wenn gar nicht die längste Tradition hatte – Maraschino. Daher wurde dieser Likör aus dalmatinischen Maraskakirschen zur Hauptzutat des ersten kroatischen Cocktails. Er fügte noch den Saft der Maraskakirschen und frisch gepressten Zitronensaft hinzu, dekorierte das Ganze mit Arancini, einer traditionellen kroatischen Süßigkeit aus getrockneten Orangenschalen. Dies ist nun das Basisrezept für den kroatischen Cocktail, dem man nach Belieben auch andere Zutaten wie Granatapfel- oder Mandarinsafte, Feigen oder Zuckermelonen beimischen kann.

Das Rezept für die Zubereitung des Crocktails findet man auf der Webseite www.crocktail.hr

Der Reiseführer erzählt

Die interessante Geschichte über die Entstehung des ersten kroatischen Cocktails geht auf das Jahr 2003 zurück. Zur Umsetzung dieser Idee kam es 2008 ganz zufällig in Split. Dieses Mischgetränk wurde vom berühmtesten kroatischen Barmann Marin Nekić kreiert bzw. gemixt.



PHOTO: NEKIĆ BAROLOGY COCKTAIL STUDIO



PHOTO: NEKIĆ BAROLOGY COCKTAIL STUDIO

Dieses Mixgetränk enthält ausschließlich Zutaten aus Dalmatien, die gewisserweise auch den dalmatinischen Lebensstil repräsentieren. Den Crocktail können Sie in der Hemingway-Bar in Split kosten und zugleich etwas über seine Entstehungsgeschichte erfahren. Mit jedem Tropfen spüren Sie auch einen Hauch von Kroatien!

Crocktail

www.crocktail.hr

■ Kontakt

Kroatische Zentrale für Tourismus

Rumfordstr. 7, 80469 MÜNCHEN, DEUTSCHLAND
tel: +49 89 22 33 44
fax: +49 89 22 33 77

e-mail: kroatien-tourismus@t-online.de

Kroatische Zentrale für Tourismus

Hochstr., 43, 60311 FRANKFURT, DEUTSCHLAND
tel: +49 69 238 5350
fax: +49 69 2385 3520

e-mail: info@visitkroatien.de

Ente Nazionale Croato per il Turismo

Piazzetta Pattari 1/3, 20122 MILANO, ITALIA
tel: +39 02 86 45 44 97
fax: +39 02 86 45 45 74

e-mail: info@enteturismocroato.it

Ente Nazionale Croato per il Turismo

Via Dell'Oca 48, 00186 ROMA, ITALIA
tel: +39 06 32 11 0396
fax: +39 06 32 11 1462

e-mail: officeroma@enteturismocroato.it

Chorvatské turistické sdružení

Krakovská 25, 110 00 PRAHA 1, ČESKÁ REPUBLIKA
tel: +420 2 2221 1812
fax: +420 2 2221 0793

e-mail: info@htz.cz; infohtz@iol.cz

Office National Croate de Tourisme

48, Avenue Victor Hugo, 75116 PARIS, FRANCE
tel: +33 1 45 00 99 55
fax: +33 1 45 00 99 56

e-mail: infos.croatie@wanadoo.fr

Office National Croate du Tourisme

Vieille Halle aux Bles 38, 1000 BRUXELLES, BELGIUM
tel: +32 255 018 88
fax: +32 251 381 60

e-mail: info-croatia@scarlet.be

Oficina de Turismo de Croacia

Calle Claudio Coello 22, esc. B, 1ºC,
28001 MADRID, ESPAÑA
tel.: +34 91 781 5514
fax.: +34 91 431 8443

e-mail: info@visitacroacia.es

Horvát Idegenforgalmi Közösség

Magyar u. 36, 1053 BUDAPEST, MAGYARORSZÁG
tel/fax: +36 1 266 65 05; +36 1 266 65 33

e-mail: info@htz.hu

Kroatische Zentrale für Tourismus

Liechtensteinstrasse 22a, 1/1/7, 1010 WIEN, ÖSTERREICH
tel: +43 1 585 38 84
fax: +43 1 585 38 84 20

e-mail: office@kroatien.at

Chorvátske turistické združenie

Trenčianska 5, 821 09 BRATISLAVA, SLOVAKIA
tel: +421 2 55 562 054
fax: +421 2 55 422 619

e-mail: infohtz@chello.sk

Croatian National Tourist Office

350 Fifth Avenue, Suite 4003, NEW YORK 10118, U.S.A.
tel: +1 212 279 8672
fax: +1 212 279 8683

e-mail: cntony@earthlink.net

Croatian National Tourist Office

2 Lanchesters, 162-164 Fulham Palace Road
LONDON W6 9ER, UNITED KINGDOM
tel: +44 208 563 79 79
fax: +44 208 563 26 16

e-mail: info@croatia-london.co.uk

Narodowy Ośrodek Informacji Turystycznej

Republiki Chorwacji
IPC Business Center, ul. Koszykowa 54,
00-675 WARSZAWA, POLSKA
tel: +48 22 828 51 93
fax: +48 22 828 51 90

e-mail: info@chorwacja.home.pl

Kroatiska Turistbyrån

Kungsgatan 24, 11135 STOCKHOLM, SVERIGE
tel: +46 853 482 080
fax: +46 820 24 60

e-mail: croinfo@telia.com

Kroatisch Nationaal Bureau Voor Toerisme

Nijenburg 2F, 1081 GG AMSTERDAM, NETHERLANDS
tel: +31 20 661 64 22
fax: +31 20 661 64 27

e-mail: kroatie-info@planet.nl

Хорватское туристическое сообщество

Краснопресненская наб. 12, подъезд 6, офис 1502 123610
МОСКВА, РОССИЯ

ТЕЛ: +7 495 258 15 07

ФАКС: +7 495 258 15 08

e-mail: htz@wtt.ru

Hrvaška turistična skupnost

Gospodstvska 2, 1000 LJUBLJANA, SLOVENIJA
tel: +386 1 23 07 400
fax: +386 1 230 74 04

e-mail: hrinfo@siol.net

Kroatische Zentrale für Tourismus

Badenerstrasse 332, 8004 ZÜRICH, SWITZERLAND
tel: +41 43 336 20 30
fax: +41 43 336 20 39

e-mail: info@visitkroatien.ch

Croatian National Tourist Board Japan

Ark Hills Executive Tower N613
Akasaka 1-14-5, Minato-ku
Tokyo 107-0052

tel: 0081 03 6234 0711

fax: 0081 03 6234 0712

e-mail: info@visitcroatia.jp

Editor: Kroatische Zentrale für Tourismus

www.croatia.hr